

GAK akt. KP JungbestandspflegeLandwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein**AKTUALISIERTER KOSTENPLAN** zum Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach den Richtlinien für die Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen als Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" in der Fassung vom **10.07.2025** (Amtsblatt für Schleswig-Holstein 2025, Seite 229)

Posteingang Nr.: /

Antragsteller/in: _____

1) Aktualisierter Kostenplan für die Jungbestandspflege auf ha Nettofläche

Förderungsfähige Einzelgewerke der Maßnahme		Nettokosten in € je Einheit	förderungsfähige Nettokosten in € (ohne MwSt.)	Förderung in %	Voraussichtliche Zuwendungshöhe
1	JUNGBESTANDSPFLEGE				
	Art				
	Umfang				
	_____	_____	_____		
	_____	_____	_____		
	_____	_____	_____		
	_____	_____	_____		
Zwischensumme Nettokosten Pos. 1:			_____		
Abzüglich Nettoerlöse aus Holzverkauf:			_____		
SUMME NETTOKOSTEN Pos. 1:			_____		

 Die beantragte Zuwendung soll aufgrund eines Zahlungsanspruchs Dritter (ZAD) an den bevollmächtigten Zusammenschluss ausgezahlt werden.

Die Zahlungsansprüche Dritter (ZAD) begründen sich ausschließlich durch die unmittelbare Beteiligung des bevollmächtigten Zusammenschlusses an der Vor-/Zwischenfinanzierung der zur Durchführung der zuwendungsfähigen Maßnahme/n getätigten Ausgaben. Anderweitige Forderungen des Zusammenschlusses, wie zum Beispiel die Beanspruchung satzungsgemäßer Dienstleistungsentgelte, begründen in diesem Zusammenhang keine zuwendungsfähigen Zahlungsansprüche.

(Ort, Datum)_____
(Unterschrift **Antragsteller/in** oder **Bevollmächtigte/r**)**2) Bewilligung der beantragten Zuwendung****Das beantragte Förderprojekt**

- kann in Höhe von _____ € bewilligt werden (HH-Mittel liegen vor)
- kann nicht bewilligt werden

Bad Segeberg, den _____

(Unterschrift) Bewilligungsbehörde

3. Auszahlung der Zuwendung/en bei Nachweis von Zahlungsansprüchen Dritter (ZAD)

- Abweichend von der generellen Regel beantrage/n ich/wir aufgrund bestehender Zahlungsansprüche, die Zuwendung/en an den bevollmächtigten forstwirtschaftlichen Zusammenschluss auszuzahlen. Die Zahlungsansprüche Dritter (ZAD) begründen sich ausschließlich durch die unmittelbare Beteiligung des bevollmächtigten Zusammenschlusses an der Vor-/Zwischenfinanzierung der zur Durchführung der zuwendungsfähigen Maßnahme/n getätigten Ausgaben. Anderweitige Forderungen des Zusammenschlusses, wie zum Beispiel die Beanspruchung satzungsgemäßer Dienstleistungsentgelte, begründen in diesem Zusammenhang keine zuwendungsfähigen Zahlungsansprüche. Die vom bevollmächtigten Zusammenschluss geltend gemachten ZAD können jederzeit dokumentarisch nachgewiesen werden.

Ich/wir bestätige/n die Richtigkeit meiner/unserer Angaben und beantrage/n hiermit die Auszahlung der Zuwendung/en:

(Datum, Unterschrift **Antragsteller/in** oder **Bevollmächtigte/r**)

4. Verwaltungskontrolle

Termin der Inaugenscheinnahme: _____

1 Waldbauliche Maßnahmen in Jungbeständen (Läuterung):

Flächenermittlung:

- **Vermessung** satellitengestützt (GPS)
 anderes Verfahren (bitte angeben) _____
- **Feldvergleich** Lageplan **M 1** : _____ FE-Daten/Kataster
- Ergebnisse des Feldvergleich stimmt mit angegebener Fläche überein.
Feldvergleiches: Feldvergleich stimmt **nicht** mit angegebener Fläche überein.

Bemerkungen: _____

- **Ergebnisse:** Projektfläche lt. VN Ziff. 1: _____ ha ermittelte Fläche: _____ ha
davon Laubholzbestände (**bis zum Alter 15 Jahre***): Alter: _____ Fläche: _____ ha
davon Nadelholzbestände (**bis zum Alter 15 Jahre***): Alter: _____ Fläche: _____ ha
davon Laubholz-Nadelholz-Mischbestände*: Alter: _____ Fläche: _____ ha

** Die Berechnung des Alters in Mischbeständen erfolgt als flächengewogene Durchschnittsberechnung. **Maximales Alter 15 Jahre.***

Die Läuterung wurde auf den ermittelten Flächen ordnungsgemäß durchgeführt: ja nein

5. Ausführungsbestätigung:

- Alle für die Durchführung der beantragten Förderungsmaßnahme/n erforderlichen Genehmigungen liegen vor: ja nein
- Alle rechtsverbindlichen Auflagen sind erfüllt: ja nein
- Die beantragte/n Förderungsmaßnahme/n wurde/n richtlinienkonform ausgeführt: ja nein
- Die fachgerechte und **vollständige** Ausführung der vorseitig bezeichneten Maßnahme/n wird bestätigt: ja nein
- Mit Durchführung der Maßnahme/n wurde **nach Bewilligung des vorzeitigen Maßnahmebeginns durch die Forstabteilung** begonnen: ja nein
- Die **Vergabe** der Lieferungen und Leistungen erfolgte
 - nach öffentlicher Ausschreibung gemäß § 3 Abs. 1 VOL/A,
 - nach beschränkter Ausschreibung gemäß § 3 Abs. 2 VOL/A,
 - ohne Ausschreibung gemäß § 3 Abs. 3 VOL/A (freihändige Vergabe).
 - auf Grundlage der „Referenzliste zu sonstigen forstlichen Arbeiten“
- Alle erforderlichen Rechnungen, Belege und Nachweise liegen vor: ja nein
- Die ermittelten Kosten sind plausibel und in Art und Umfang angemessen: ja nein
- Die Angaben zur Lage der Fläche/n stimmen mit der örtlichen Belegenheit überein: ja nein

Bemerkungen/Erläuterungen : _____

(Weitere erforderliche Erläuterungen ggf. auf gesondertem Blatt beifügen.)

Fachtechnisch richtig:

(Datum, Unterschrift **Forstfachberater/in**)

Zuwendungsberechnung

1 Zuwendung auf Grundlage des Zahlungsantrags (Teil 1 – Zahlenmäßiger Nachweis):

Jungbestandspflege	1 Förderungsfähige Nettokosten in €	2 Zuwendung/en	3 Dritteleistungen in vollen €
Waldbauliche Maßnahmen in Jungbeständen (bis zu 50 %)	€	€	€
Summe 1:	€	€	€

2 Zuwendung nach Prüfung des Zahlungsantrags (Teil 2 – Verwaltungskontrolle):

Jungbestandspflege	1 Förderungsfähige Nettokosten in €	2 Zuwendung/en	3 Dritteleistungen in vollen €
Waldbauliche Maßnahmen in Jungbeständen (bis zu 50 %)	€	€	€
Summe 2:	€	€	€

3 Anwendung der Kürzungsregelung (Differenz zwischen Teil 1 und Teil 2 der Zuwendungsberechnung):

Jungbestandspflege	Differenz zwischen Summe 1 und Summe 2	Differenz zwischen Summe 1 und Summe 2	Differenz in % (Summe 3 x 100 / Summe 2)
Summe 3:	€	€	%

Sachlich richtig:

(Datum, Unterschrift **Sachbearbeitung**)

Rechnerisch richtig:

(Datum, Unterschrift)

Nettokosten der Kontrafaktischen Fallkonstellation (KF):

_____ EURO

Differenz Nettokosten Summe 2 – Nettokosten KF:

_____ EURO

Zuwendung nach Berücksichtigung der KF:

_____ EURO

Die bewilligte Zuwendung wird zur Auszahlung angewiesen.

Bad Segeberg, den _____

(Unterschrift)